

12. XII. 1915

\* (Die Sprachreinigung in den Militärschulen.) Um den Militärzöglingen die Anleitung zum richtigen Gebrauch der deutschen Sprache zu geben, alle überflüssigen Fremdwörter zu vermeiden und durch gut deutsche Ausdrücke zu ersetzen, hat das Kriegsministerium in einem an alle Militärerziehungs- und Bildungsanstalten ergangenen Erlaß angeordnet, daß künftighin alle Lehrpersonen der Militärerziehungs- und Bildungsanstalten in ihren Vorträgen Fremdwörter tunlichst zu vermeiden, dieselben vielmehr durch solche deutsche Wörter und Ausdrücke zu ersetzen haben, welche den Sinn des Fremdwortes getreu wiedergeben, und weiter darauf zu dringen, daß auch die Zöglinge sowohl bei den Fragebeantwortungen, Prüfungen als auch bei den schriftlichen Arbeiten das Beispiel des Lehrers nachahmen. Eine Verdeutschung von Fremdwörtern ist jedoch nicht um den Preis von Sprachkünsteleien und langschweifigen Umschreibungen anzustreben und ist namentlich an jenen, aus dem Lateinischen oder Griechischen unmittelbar übernommenen Fremdwörtern, welche als solche gar nicht mehr empfunden werden, beziehungsweise durch die Ueberlieferung von Jahrhunderten festgelegt sind, nicht zu rütteln.